

PRESSEMITTEILUNG

## **Kunst trotz Corona: Unterstützung für den Dresdner Kulturbetrieb und die Kultur- und Kreativwirtschaft**

Mit einer Sondersitzung vom 28.07. hat der Kulturausschuss in Dresden das Sonderbudget „Kunst trotz Corona“ in Höhe von 500.000 Euro beschieden. Er stimmte dabei dem Vorschlag des Amtes für Kultur und Denkmalschutz zu, 225.000 Euro an institutionell geförderte Einrichtungen auszuschütten und mit 50.000 Euro den Kleinprojektfonds der Stadt Dresden aufzustocken. Weitere 225.000 Euro gehen an Wir gestalten Dresden, mit denen primär privatwirtschaftliche Institutionen und Organisationen unterstützt werden sollen.

„In einem ersten Schritt stehen 150.000 Euro der von der Landeshauptstadt Dresden bereitgestellten Mittel zur Verfügung. Damit unterstützen wir Kultur-, Veranstaltungen und Projekte, die für den Sommer und Herbst 2020 geplant waren bzw. werden, die sich aber aufgrund der Corona-Pandemie allein nicht tragen“, erklärt WGD Vorständin Anika Jankowski.

„Durch die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen rentieren sich viele Veranstaltungen nach wie vor nicht“, ergänzt Juliane Horn, Leiterin der Geschäftsstelle des Branchenverbandes. „Das Publikum kann nicht voll besetzt werden, es bedarf größerer und luftigerer Räumlichkeiten und neuer Konzepte, viele Menschen sind außerdem noch immer unsicher und nehmen nur zögerlich Kulturveranstaltungen wahr, die nicht im Freien stattfinden. Das führt teilweise dazu, dass Spielstätten ihren Betrieb noch immer nicht aufnehmen können, weil es sich schlicht nicht lohnt. Mit dem Zuschuss, den Wir gestalten Dresden über ‚Kunst trotz Corona‘ gewähren kann, sollen genau jene Unternehmen und Institutionen unterstützt werden“.

### **Bewerbungszeitraum: 29.07. bis 14.08.2020**

Im Zeitraum vom 29.07. zum 14.08.2020 können sich Unternehmen & Institutionen, Solo-Selbstständige sowie Vereine und freie Träger, die nicht institutionell gefördert werden, bei Wir gestalten Dresden um einen bis zu 90%-igen Zuschuss bewerben. Dabei stehen Unterstützungen in Höhe von bis zu 5.000 Euro für Veranstaltungen und Projekte von Einzelunternehmer\*innen und bis zu 10.000 Euro für Unternehmen, Institutionen und Vereine zur Verfügung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine professionelle Tätigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Haupt- oder Nebenberuf (bereits vor dem 01.03.2020) und der Sitz des Unternehmens in Dresden (PLZ-Gebiet 01).

Die geplanten Veranstaltungen und Projekte müssen außerdem im Zeitraum zwischen dem 01.07. und 31.10.2020 (in Ausnahmefällen auch bis 15.12.2020) in Dresden durchgeführt werden. Alle Veranstaltungen und Projekte müssen zudem öffentlich zugänglich sein (entweder durch ein kostenfrei es oder nicht-kostenfreies Angebot).

Eine Bewerbung ist online unter: [www.wir-gestalten-dresden.de/kunst-trotzt-corona](http://www.wir-gestalten-dresden.de/kunst-trotzt-corona) möglich. Über die Anträge entscheidet dann eine Jury Ende August.

## **Ausblick: startnext Matching Fonds**

Neben der direkten Vergabe der Mittel an Institutionen, Vereine und Unternehmen werden ab Anfang August weitere 50.000 Euro aus dem "Kunst trotz Corona"-Budget über einen Matching Fonds auf der Crowdfunding-Plattform [startnext](#) bereitgestellt werden. Dieser ermöglicht es, vor allem kleinere Projekte mithilfe der Crowd zu finanzieren. Dabei wird jeder über eine Crowdfunding-Kampagne eingesammelte Euro verdoppelt.

„Rechnet man den Mietenfonds, den der Stadtrat im Juli beschlossen hat, ebenso das Projekt ‚Kulturinseln‘ und ‚Kunst trotz Corona‘ zusammen, dann sind das insgesamt 1,5 Mio. Euro, die die Stadt Dresden trotz knapper Kassen derzeit in den Kulturbetrieb und die Kultur- und Kreativwirtschaft investiert. Das ist doppelt so viel, wie der Kulturförderung sonst jährlich zur Verfügung stehen und einzigartig in ganz Deutschland. Wir empfinden das als große Geste gegenüber den Künstlern und Künstlerinnen dieser Stadt, aber auch gegenüber der privatwirtschaftlich orientierten Kreativ- bzw. Veranstaltungswirtschaft“, schließt Anika Jankowski.

## **Kontakt**

Gern beantworten wir alle Fragen zu „Kunst trotz Corona“ und zur Bewerbung.

Per E-Mail: [kunsttotzcorona@wir-gestalten-dresden.de](mailto:kunsttotzcorona@wir-gestalten-dresden.de)

Per Telefon: 0351 47969833

Für Presseanfragen: 0351 47969834